



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Recht und Ordnung

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 232/2001

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung auf Ergreifung von Maßnahmen zur Senkung der Geschwindigkeit auf der Germaniastraße im Bereich der Hausnummer 12

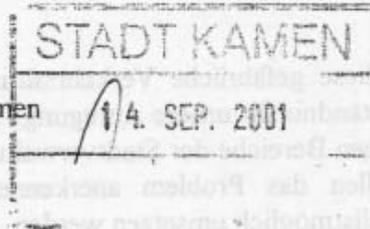
Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Bürgeranregung des Herrn Jürgen Martin, Germaniastr. 8, 59174 Kamen, und weiterer Anwohner der Germaniastraße auf Ergreifung von Maßnahmen zur Senkung der Geschwindigkeit auf der Germaniastraße im Bereich der Hausnummer 12 wird zur Beratung und Beschlussfassung an den Straßenverkehrsausschuss verwiesen.

Jürgen Martin - Germaniastraße 8 - 59 174 Kamen

Bürgermeister der Stadt Kamen
Herr Manfred Erdmann
Rathausplatz 1



Jürgen Martin
Germaniastraße 8
59174 Kamen

59174 Kamen

Ihre Nachricht vom/
Ihr Zeichen

Datum
13.09.2001

Betrifft: Verkehrssituation an der Kurve der Germaniastraße im Bereich Haus - Nr. 12

Sehr geehrter Herr Erdmann,

im Namen der Mitbewohner der Germaniastraße der Haus – Nr. 13, 10 und 10 a, 9, 8 und 8 a, 7, 6 und 6 a, 5 und 5 a appelliere ich an Sie persönlich, an den Rat der Stadt Kamen und an die Stadtverwaltung der Stadt Kamen die Verkehrssituation im Bereich des besagten Abschnittes zu entschärfen.

Wir haben im Laufe der Jahre die Erfahrung machen müssen, dass die genannte Kurve von den Autofahrern in nicht angemessener Geschwindigkeit durchfahren wird. Neben der erheblichen Gefährdung der Radfahrer, sind es die Fußgänger auf den häufig frequentierten Bürgersteigen, welche durch die unvernünftige Fahrweise der Autofahrer im höchsten Maße gefährdet sind.

Sie sollten wissen, dass durch die Raserei in der Kurve der Germaniastraße schon häufig Personen- und Sachschäden zu beklagen sind. In einem Fall hat sich sogar ein Unfall mit Todesfolge ereignet. Zuletzt war es im August dieses Jahres zu 2 Unfällen mit Sachbeschädigung gekommen.

Daher sind wir der Meinung, dass die zulässige Geschwindigkeit in der Kurve durch geeignete ortsfeste Maßnahmen herabgesetzt werden sollte.

Wir hoffen, dass wir Sie auf diese gefährliche Verkehrssituation aufmerksam machen konnten und hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Anregung.

Wir erwarten, dass die zuständigen Bereiche der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit evtl. anderen zuständigen Stellen das Problem anerkennen mögen und geeignete Maßnahmen ergreifen und schnellstmöglich umsetzen werden.

Mit der Bitte um Ihre schriftlichen Stellungnahme zu dem beschriebenen Verkehrsproblem verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Mark
Elfi Klein
Pia Deldene
Heute

Yveta Lichtmann
Karl Ebbel
Hildegard Zöll

U. Des
A. Schöpfel
W. S.M.

Gisela Weber
Karin Brune
Petra Brune
Martina Kiese
Tido Schulte
Margret Scholz
Dorotea Schwöde
Henny Schwöde